



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



**THE EUROPEAN
LOTTERIES**
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

RESPONSIBLE
GAMING
CERTIFIED

· DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die Teilnahme am Spielangebot der Deutschen Klassenlotterie Berlin ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.



Die Veranstaltung, Durchführung und gewerbliche Vermittlung von öffentlichen Glücksspielen darf den Erfordernissen des Jugendschutzes nicht zuwiderlaufen. Die Teilnahme von Minderjährigen ist ausgeschlossen.

Das Annahmestellenpersonal ist berechtigt, sich in Zweifelsfällen das Alter durch Vorlage des Personalausweises bestätigen zu lassen.



Teilnahmebedingungen

Datenschutzerklärung für Kunden im terrestrischen Spielbetrieb

Stand: 25. Mai 2018

I. EINLEITUNG

Der Schutz personenbezogener Daten der Kunden im terrestrischen Spielbetrieb ist für die Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts („LOTTO Berlin“), ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeitet LOTTO Berlin personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Inhalt dieser Datenschutzhinweise:

Diese Datenschutzhinweise erläutern, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten LOTTO Berlin in welchem Umfang im Zusammenhang mit den nachfolgend genannten Vorgängen verarbeitet:

- Abonnement-Spielauftrag;
- Zentralgewinnanforderung;
- Formularbasierter Kundenservice;
- Beantragung einer Kundenkarte;
- Beantragung einer Spielerkarte.

Hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten von

- Website-Besuchern und Online-Kunden;
- Geschäftspartnern sowie
- Bewerbern und Mitarbeitern

gelten separate Datenschutzhinweise.

II. BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im



DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Brandenburgische Straße 36 • 10707 Berlin • Kundenbetreuung: +49 30 89 05-14 44
www.lotto-berlin.de • www.facebook.com/lottoberlin

Folgenden verwandt werden, werden in Artikel 4 DSGVO definiert. Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter folgendem Link verfügbar: <http://eur-lex.europa.eu/>.

III. VERANTWORTLICHE NACH ARTIKEL 4 NR. 7 DSGVO

3.1 Name und Anschrift der Verantwortlichen

Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Brandenburgische Straße 36
10707 Berlin

Tel.: +49 30 8905 0
Fax: +49 30 8905 1517
E-Mail: info@lotto-berlin.de
Web: www.lotto-berlin.de

3.2 Vorstand der Verantwortlichen

Frau Dr. Marion Bleß
Herr Hansjörg Höltkemeier

IV. KONTAKTDATEN DES DATEN- SCHUTZBEAUFTRAGTEN

LOTTO Berlin unterstützt bei allen Fragen rund um das Thema Datenschutz. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von LOTTO Berlin lauten:

E-Mail: datenschutz@lotto-berlin.de
Tel.: +49 30 8905 0

V. ZWECK UND UMFANG DER VERARBEITUNG

LOTTO Berlin verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für die folgenden Zwecke und im folgenden Umfang:

- Abonnement-Spielaufräge für die Teilnahme an von der DKLB betriebenen Lotterien im Abonnementverfahren;
- Zentralgewinnanforderungen zur Geltendmachung von Gewinnen, die aufgrund ihrer Gesamthöhe im Haus der DKLB ausgezahlt werden;
- Kundenservice-Aufträge für Änderung, Reklamation oder Kündigung von Abonnement-Spielaufrägen; für Verlustmeldung, Gewinnanforderung oder Gewinnreklamation von Spielaufrägen oder Rubbellosen; für Änderung, Reklamation oder Verlustmeldung von LOTTO- bzw. Spieler-Karten; für Nachforschungen im Bereich von Guthabekarten, Internetspiel oder Sonstigem;
- Kundenkarten zur namentlichen Spiel-/Wettspielteilnahme in Verbindung mit einem Spielschein bzw. QuickTipp;
- Spielerkarten als Voraussetzung zur Teilnahme an kundenkartenpflichtigen Spielen/Wettspielen;
- Verwaltung der Kunden respektive der Kundendaten und kundenbezogener Spielaufräge und Gewinne;
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events, sofern Sie der Datenverarbeitung nicht widersprochen haben;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen

(z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), bestehenden Pflichten zur Durchführung von Überwachungsmaßnahmen, um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen und

- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

VI. PERSONENGRUPPEN UND DATENKATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Für die oben genannten Zwecke verarbeitet LOTTO Berlin die folgenden Kategorien personenbezogener Daten nach einzelnen, unterscheidbaren Personengruppen:

- Abonnenten
Adressdaten; Geburtsdaten; Bankverbindungen für Einzug und ggf. für Überweisung; Spielauftragsdaten; ggf. Gewinndaten; ggf. Sperrdaten; ggf. Informationen zum Lastschriftverfahren; ggf. Telefonnummer;
- Zentralgewinnanforderungen-Steller
Adressdaten; Geburtsdaten; Bankverbindungen; Spielauftragsdaten; ggf. Telefonnummer; ggf. E-Mail-Adresse;
- Kundenservice-Inanspruchnehmer
Ggf. Spielauftragsnummer; ggf. LOTTO-Karten-/Spieler-Karten-Nummer; ggf. Kundennummer; Adressdaten; Geburtsdaten; ggf. Bankverbindungen; ggf. Telefonnummer; ggf. E-Mail-Adresse; ggf. Personalausweisnummer;
- LOTTO-Karten-Inhaber
Adressdaten; Geburtsdaten; Bankverbindungen; ggf. Telefonnummer; ggf. E-Mail-Adresse; ggf. Passbild; ggf. Favoritentipps; ggf. Spieleinsatzlimit;
- Spieler-Karten-Inhaber
Adressdaten; Geburtsdaten; ggf. E-Mail-Adresse; ggf. Passbild; ggf. Spieleinsatzlimit



VII. ZIEL UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) ist die Lottogesellschaft Berlins. Durch das Gesetz über die Deutsche Klassenlotterie Berlin und die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Gesetz) haben wir die Aufgabe übernommen, im Auftrag des Landes Berlin Glücksspiele und Lotterien durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den unter Punkt 5 genannten Zwecken ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 b) bis f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) der DSGVO. Im Einzelnen:

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 b) DSGVO

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung von Spielverträgen mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Abonnement-Spielvertrag, Zentralgewinnanforderungen, formularbasierter Kundenservice, Kundenkarte, Spielerkarte) und können unter anderem

- Abschluss, Durchführung und Beendigung von Abonnement-Spielverträgen, kundenkartenbasierten Spielen sowie spielerkartenpflichtigen Spielen;
- Änderung, Reklamation oder Kündigung von Spielaufträgen;
- Änderung, Reklamation oder Verlustmeldung von LOTTO- bzw. Spieler-Karten;
- Gewinnanforderung oder Gewinnreklamation von Spielaufträgen bzw. Rubbellosen;
- Nachforschungen im Bereich Guthabekarten, Internetspiel oder Sonstigem;

- Durchführung von Transaktionen sowie
- Kundenberatung umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Teilnahmebedingungen entnehmen.

2. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 c) DSGVO)

- rechtliche Verpflichtung aus § 8 Absatz 2 GlüStV zur Sperrung von Spielern: Prüfung des Vorliegens einer Spielersperre gegen das übergreifende Sperrsystem zur Bekämpfung der Glücksspielsucht (§ 8 Absatz 1 GlüStV);
- rechtliche Verpflichtung aus dem Jugendschutzgesetz: Identitäts- und Altersprüfung zur Einhaltung des Jugendschutzes bei der Durchführung von Glücksspielen;
- rechtlichen Verpflichtungen aus den steuer- und handelsrechtlichen Gesetzen sowie Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden sowie
- rechtliche Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz zur Betrugs- und Geldwäscheprävention.

3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Bei diesen berechtigten Interessen handelt es sich um

- die Direktwerbung in Zusammenhang mit Produkten von LOTTO Berlin oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



4. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

VIII. EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Unter keinen Umständen verkauft LOTTO Berlin persönliche Daten an Dritte!

Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (im Wesentlichen die Abteilungen: Rechnungswesen, Marketing, Kundenmanagement, Interne Revision, Vorstand/Recht, Vertrieb und IT).

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden): LOTTO Berlin übermittelt gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

LOTTO Berlin arbeitet mit externen Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeitern), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen oder Payment Service Provider (Zahlungsdiensteanbieter). Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von LOTTO Berlin tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Kunden wird das SEPA-Lastschriftverfahren angeboten. Das SEPA-Lastschriftverfahren

wird selbständig durch LOTTO Berlin abgewickelt.

Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (z.B. Gewinnüberweisungen).

Im Falle der Einrichtung einer Spielersperre werden Ihre personenbezogenen Daten an die Glücksspielaufsicht bei dem Regierungspräsidium Darmstadt (Betreiberin des übergreifenden Spielersperrsystems OASIS vertretend für das Land Hessen) übermittelt. Anschließend werden die personenbezogenen Daten von der Glücksspielaufsicht an diejenigen Stellen übermittelt, die Spielverbote zu überwachen haben.

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung (z.B. im Falle von Auslandsüberweisungen). Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

IX. SPEICHERFRISTEN

LOTTO Berlin verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabeordnung (AO)):
Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:
Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.



- Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen Sperrsystem (Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV)):
Die dort vorgesehene Frist zur Aufbewahrung beträgt sechs Jahre nach Ablauf der Sperre.

X. DATENSICHERHEIT

Die uns von unseren Kunden zur Verfügung gestellten Daten werden nach dem neuesten Stand der Technik durch unser Zentralsystem mit Firewalls etc. vor externen Eingriffen geschützt.

XI. BETROFFENENRECHTE

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte („Betroffenenrechte“):

- Auskunftsrechte:
Sie können gemäß Artikel 15 DSGVO von uns Auskunft darüber verlangen, ob LOTTO Berlin personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und welche Daten das sind.
- Recht zur Datenberichtigung:
Sollten Ihre Angaben unrichtig sein, können Sie gemäß Artikel 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn LOTTO Berlin Ihre Daten an Dritte weitergegeben hat, werden diese Dritten über Ihre Berichtigung informiert – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten:
Sie haben das Recht auf Löschung ihrer Daten bei LOTTO Berlin, sofern die Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO erfüllt sind (v.a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Artikels 18 DSGVO erfüllt sind.

- Recht auf Datenübertragbarkeit:
Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung:
Wenn eine Einwilligung erteilt wurde, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, besteht das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, d.h. der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht. Nach erfolgtem Widerruf darf LOTTO Berlin die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als für LOTTO Berlin die Verarbeitung auf Grund gesetzlicher Vorgaben weiterhin notwendig ist.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:

Nach Artikel 21 Absatz 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), Widerspruch einzulegen.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den vom Widerspruch umfassten Zwecken verarbeiten, es sei denn

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung,



Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit der Widerspruch auch oder nur gegen die Datenverarbeitung zur Direktwerbung gerichtet ist, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, u.a. per Post, E-Mail oder Telefon (siehe die unter Punkt 3.1 angegebenen Kontaktdaten).

XII. KONTROLLE DES DATENSCHUTZES

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wird vom Datenschutzbeauftragten der DKLB überwacht. Der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz bei den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen.

XIII. BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei den datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einzureichen, insbesondere bei der folgenden Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219
Besuchereingang: Puttkamerstr. 16–18 (5. Etage)
10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

XIV. AUSWIRKUNGEN DER NICHTMITTEILUNG

Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann LOTTO Berlin diese nicht erheben. Es können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden. Beispielsweise können Spielinteressierte wegen gesetzlicher Vorgaben ohne Spielkarte bzw. Kundenkarte nicht an solchen Spielangeboten, die Inhabern von Kundenkarten vorbehalten sind, teilnehmen.

XV. KEINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Zur Begründung und Durchführung unserer Vertragsbeziehung nutzt LOTTO Berlin keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN
rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

DER VORSTAND

Dr. Marion Bleß Hansjörg Höltkemeier

